

Ein neues Haus für Göming

Die Flachgauer Gemeinde Göming kann sich seit kurzem über einen neuen Gemeinde-Mittelpunkt freuen: ein eigenes Gemeindezentrum.

GÖMING. „Wir wollten in Göming einen Ort schaffen, wo man sich trifft“, sagte Bürgermeister Rudolf Felber im Rahmen der feierlichen Eröffnung über die Beweggründe für die Realisierung des ehrgeizigen Projektes.

Seit dem Jahr 2000 wurde stetig daran gearbeitet. Die Planungsgruppe sammelte bei Exkursionen Eindrücke über vorbildhaft (um)gebaute Gemeindeämter, die mit der Bevölkerung diskutiert wurden. 2003 kürte ei-



Göming feierte das neue Gemeindezentrum mit einem Festakt.

Bild: SN/GE

ne fachkundige Jury im Rahmen eines gelungenen Architektenwettbewerbes den Entwurf von Architekt Reinhold Seeger aus Salzburg zum Siegerprojekt. An-

fang Juli 2005 fand der Spatenstich statt.

Das neue Gemeindezentrum besteht aus drei Gebäuden, die getrennt errichtet und doch

durch Überbauten und Durchgänge miteinander verbunden sind. Das Konzept des Hauses berücksichtigt in hohem Ausmaß den heimischen Rohstoff Holz.

Neben den modernen Räumlichkeiten für die Verwaltung sind auch ein Veranstaltungssaal und die Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr im „Haus für Göming“ untergebracht. Der Festplatz mit Brunnen soll für Veranstaltungen und Feiern genutzt werden. „Darüber hinaus können wir für die Jugend und die Vereine Räume zur Verfügung stellen“, freut sich Bürgermeister Rudolf Felber.

Bleibt zu wünschen, dass dieses räumliche Zentrum auch zum Zentrum für das gemeinsame öffentliche Leben und für ein gelebtes Miteinander wird.

KRIMMLER BUCHLADEN

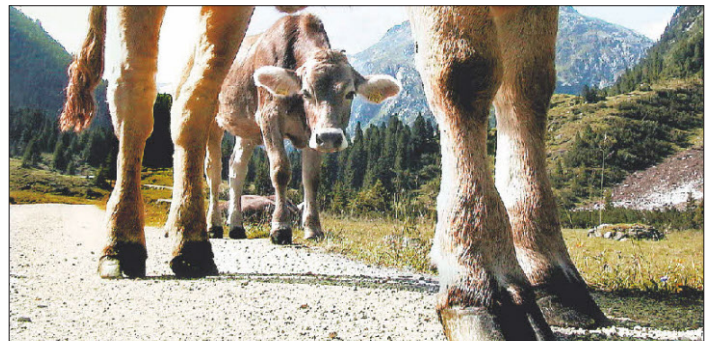


Heute wird im Krimmler Gemeindehaus um 19:45 Uhr der erste Gratisbuchladen Österreichs eröffnet. Die kreativen Krimmler Köpfe möchten damit einen Beitrag zur Ortskernbelebung leisten: Einheimische und Gäste sind eingeladen, ihren Bücherbestand zu durchforsten, nicht mehr benötigte Bücher im Gemeindehaus abzugeben und andere gratis mitzu-

nehmen! Der etwas andere Buchladen ist eine Initiative der Gemeindeentwicklung, des Kulturvereines Chrumbas, der Gemeinde und des Tourismusverbandes. Bis Ende des Jahres ist er von Montag bis Samstag jeweils von 8:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Nicht nur Bürgermeister Erich Czerny (Bild) freut sich auf viele lesefreudige Besucher!

Bild: SN/GE

KINDER-FOTOMARATHON



Kinder von 6 bis 14 Jahren aufgepasst! Am 18. Juni geht in Krimml der 1. Österreichische Kinder-Fotomathon über die Bühne. Der Wettbewerb der Gemeindeentwicklung findet im Rahmen des Festes zur Almsommer-Eröffnung statt. Fotografie-begeisterte Kinder sind herzlich dazu geladen. Sie können sich von 8:30 bis 10 Uhr am Wasserfall-Parkplatz 2 gegenüber

vom Hotel Klockerhaus anmelden und erhalten alles, was sie für gelungene Fotos benötigen: eine Einwegkamera und eine Liste von Motiven, die aufgenommen werden sollen: Kühe, Wasser, Zäune, Steine, Tracht – alle Motive sind im Krimmler Achenal zu finden. Zwischen 16 und 18 Uhr werden die ausgeknipsten Kameras abgegeben. Bild: SN/SCHWEINÖSTER